

Imago

Professional Facilitator Training

für Coaching, Training, Sozialarbeit, Mediation,
Schule, Medizin etc.

die idee

Die Imagomethode wurde in den letzten 40 Jahren von Dr. Harville Hendrix in Zusammenarbeit mit seiner Frau Dr. Helen LaKelly Hunt und weiteren Fachleuten aus Psychotherapie und Psychologie in den USA entwickelt und kontinuierlich verbessert.

Diese Methode kombiniert und erweitert Erkenntnisse aus den wichtigsten psychotherapeutischen Ansätzen, der Verhaltensforschung und der Neurobiologie. Das Ergebnis ist eine systematische, umfassende und einzigartige Theorie über zwischenmenschliche Beziehungen.

Die theoretischen und praktischen Grundlagen der Imagomethode sind ausführlich in den Büchern von Dr. Harville Hendrix und Dr. Helen LaKelly Hunt beschrieben.

Weltweit haben mehr als 3000 Psychotherapeut:innen und Psycholog:innen eine Weiterbildung in Imago absolviert. Sie wenden die international geschützte Methode in ihrer Praxis an und sind in vielen Ländern in lokalen Gruppen oder Vereinen organisiert.

In Österreich wird die Methode von der „Imago Gesellschaft Österreich“ (IGÖ), einem Verein, vertreten.

Das „Imago Professional Facilitator Training“ sowie die Zertifizierung am Ende der Weiterbildung erfolgen nach international anerkannten Standards und werden von den Senior Clinical Instruktoren Evelin und Klaus Brehm geleitet.

das training

Imago ist eine innere Haltung, die einen besonderen Blick auf Beziehungen und die Welt ermöglicht.

Was ursprünglich als therapeutisches Konzept begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einer ganzheitlichen Lebenshaltung entwickelt. Im Kern geht es um ein Miteinander in Verbindung – einen Prozess von Wachstum und Veränderung, der in allen Bereichen des persönlichen und beruflichen Lebens Anwendung findet.

Diese Entwicklung sowie der Wunsch vieler Menschen, Imago in ihren privaten und beruflichen Beziehungen zu erleben, haben uns dazu inspiriert, ein spezielles Training zu entwickeln. Dieses Training richtet sich an alle, die Imago als eigenständigen Ansatz für berufliches Miteinander kennenlernen möchten.

Ziel des Trainings ist es, die Imago-Grundhaltung des Verstehens und des Wachstums in beruflichen Kontexten anzuwenden, insbesondere in Bereichen, die auf die Veränderung und Weiterentwicklung von Menschen ausgerichtet sind.

Unser Training vermittelt fundierte Kenntnisse und praktische Werkzeuge, um Imago in der Arbeit mit Einzelpersonen, Paaren, Familien, Gruppen und Organisationen effektiv einzusetzen.

Liebe Leserin, lieber Leser,

In dieser Broschüre möchten wir Sie über die Ausbildung zum „Imago Professional Facilitator“ informieren.

Als „Senior Imago Clinical Instruktoren“ für den deutschsprachigen Raum bieten wir das von uns im Jahr 2006 entwickelte „Imago Professional Facilitator Training“ an. Dieses richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Coaching, Sozialarbeit, Mediation, Lebens- und Sozialberatung, Schule, Medizin, Juristik und ähnlichen Berufsfeldern.

Unsere persönliche Reise mit Imago begann 1999, als wir unseren ersten Imago-Workshop für Paare besuchten. Wie viele andere Paare wollten auch wir die Spannungen und Konflikte in unserer Beziehung besser verstehen und verändern. Die Imago-Idee hat uns so tief berührt und begeistert, dass wir uns entschieden haben, diesen Weg sowohl beruflich als auch privat zu verfolgen.

Im Laufe unserer Arbeit als Trainer, Supervisoren und Coaches haben wir festgestellt, dass die Imago-Theorie und die Imagohaltung nicht nur für Paare, sondern auch in Organisationen eine enorme Wirkung entfalten. Sie fördert Veränderung und Entwicklung und bereichert unterschiedlichste berufliche Kontexte.

Wir hoffen, dass Imago auch für Sie ein bedeutender Schritt in Ihre berufliche und persönliche Zukunft sein wird. Gerne begleiten und unterstützen wir Sie auf diesem Weg.

Wenn Sie Psychotherapeut:in, Psycholog:in oder Lebens- und Sozialberater:in sind und in Ihrer Praxis mit der Imago-Paartherapie arbeiten möchten, finden Sie weitere Informationen zu unserem Imago-Paartherapie-Training auf unserer Website.

Auf unserer Webseite www.brehmsimago.eu können Sie sich auch direkt zu diesem Training anmelden. Dort finden Sie die aktuellen Termine und Kosten für unsere nächsten Trainings und Workshops.

Wenn Sie Fragen haben erreichen Sie uns telefonisch unter +43 (0)1 9426152 oder per Email an office@brehmszentrum.eu

Mag^a. Evelin und Mag.(FH) Klaus Brehm



Klaus und Evelin Brehm

inhalt des trainings

Das Training vermittelt praktische Fähigkeiten, theoretische Kenntnisse und persönliches Wachstum, um die Imago-Methode erfolgreich im jeweiligen Berufsfeld anzuwenden.

Lernziele

1. Sie erkennen und verstehen die Entwicklungsstadien der Beziehungsfähigkeit und die daraus resultierenden Verletzungen und Anpassungen in der Charakterentwicklung.
2. Sie erkennen und verstehen die Entstehung und den Einfluss des Imago bei der Lebens- und Beziehungsgestaltung.
3. Sie lernen, Schutzmuster von Menschen zu erkennen und sichere Beziehungen zu fördern.
4. Sie lernen, Entwicklungsprozesse von Gruppen und Organisationen zu verstehen und mit Imagomethoden zu begleiten.
5. Sie beherrschen verschiedenen Imagomethoden, um in Ihrem Arbeitsfeld Menschen dabei zu unterstützen, Konflikte zu verstehen, konstruktiv zu bearbeiten, und den Weg von reaktiven zu bewusstem Verhalten zu gehen.
6. Sie lernen die Fähigkeit, Menschen gegenseitiges Verständnis und Empathie zu lehren, um eine verbundenen Form der Kommunikation zu ermöglichen.
7. Durch Ihr persönliches Wachstum werden Sie befähigt, Kindheitsverletzungen Ihrer Klienten zu erkennen und können einen sicheren Rahmen gestalten, um so Heilung und Wachstum in Beziehung zu ermöglichen.

Theorie

- Grundlagen des Beziehungsparadigmas
- Einführung in die Imago-Theorie
- Entwicklungspsychologische und beziehungsdynamische Korrelationen in Dyaden, Familien, Gruppen und Organisationen
- Auswirkung des Imago auf die Persönlichkeitsstruktur und daraus folgende Lebensgrundkonflikte
- Haltung und Einstellung als Professional Facilitator

Praxis

Sie lernen und trainieren unter anderem folgende Prozesse:

- Den „Imago-Dialog“
- Den „Experten-Dialog“
- Den „Veränderungs-Dialog“
- Den „Eltern-Dialog“
- Den „Familien-Dialog“
- Imago Supervisionsmodelle für Einzelne und Gruppen
- Der „Communologue“
- Die Communolution

Supervision

Als Absolvent:in des IPF zeichnen Sie zwischen den Modulen zwei Videos auf.

- Im ersten Video zeigen Sie Ihre Arbeit bei einer Einzelberatung oder einer Dyade mit einem Imago-Dialog.
- Das zweite Video zeigt Sie bei der Gestaltung eines Imagoprojektes entsprechend Ihrem Berufsfeld (z.B. Gruppenberatung, Konfliktmanagement in Dyaden etc.). Inhalt und Ausführung des Projektes wird vorher mit den Ausbildern abgesprochen.

Diese Videos werden in der Ausbildung supervidiert und sind unter anderem Voraussetzung für Ihre Zertifizierung.

Zertifizierungsvoraussetzungen

- Anwesenheit während des gesamten Trainings.
- Aktive Mitarbeit und Reflexion der eigenen Person und der eigenen Familien- und Beziehungsgeschichte.
- Absolvierte Eigenreflexion im Rahmen von mindestens 10 Sitzungen bei einem/einer zertifiziertem Imagotherapeut:in.
- mindestens 6 Sitzungen Imago-Supervision.
- Ausarbeitung und Vorstellung eines Projektes: „Spezielle Adaption und Umsetzung von Imago in meinem Berufsfeld“.
- Supervision von zwei Videos.

inhalt und umfang des trainings

Das Imago Professional Facilitator Training ist praxisnahe ausgerichtet und umfasst theoretisch und praktisch die folgenden Arbeitsfelder und Bereiche:

- Die Arbeit am eigenen Imago als Handlungsgrundlage
- Imago in der Organisationsentwicklung und Organisationsberatung
- Imago bei Mediation, Gruppensupervision, Teamentwicklung und Konfliktmanagement
- Imago in der Familien- und Erziehungsberatung
- Imago bei der Dyadenarbeit im Beratungskontext



Zeitraumen		Selbsterfahrung
Innerhalb eines Jahres vor Beginn des Trainings	Teilnahme an einem Imago Paarworkshop	Selbsterfahrung in Form von mindestens 10 Sitzungen Einzelreflexion bei einem/r zertifizierten Imago Paartherapeut:in oder zertifizierten IPF/LSB. (auch als Paarsitzungen möglich)
4 Tage	Modul 1	
Bis zum nächsten Modul	Dialog-Video für Supervision*	
4 Tage	Modul 2	
Bis zum nächsten Modul	Projekt-Video für Supervision*	Abschluss der letzten Sitzung vor Beginn des Moduls 4
4 Tage	Modul 3	
Bis zum nächsten Modul	Projekt-Video für Supervision*	In den Ausbildungskosten nicht enthalten
4 Tage	Modul 4	
Innerhalb max. 12 Monate nach Abschluss des Moduls 4	<ul style="list-style-type: none"> • 2 schriftliche Reflexionen über die persönliche und berufliche Entwicklung • mindestens 6 Sitzungen Einzelsupervision bei einem/er zertifizierten ImagosupervisorIn (in den Ausbildungskosten nicht enthalten) • Zertifizierungsvideo 	
	Zertifizierung	
Aufrechterhaltung der Zertifizierung	Regelmäßiger Besuch von Imago Weiterbildungen z.B. Kongresse, Workshops	* Insgesamt 2 Videos während der Module 2-4"

Die Weiterbildung zum zertifizierten Imago Professional Facilitator umfasst 196 Einheiten (zu je 45 Minuten). Das hier angebotene Training deckt 160 Einheiten ab. Dazu kommen noch 20 Einheiten für den Besuch des Imago Paarworkshops „So viel Liebe wie du brauchst“ vor Beginn des Trainings, die erforderliche Selbsterfahrung (siehe nächste Seite) während des Trainings und die Zeit für die Projektentwicklung. Die Kosten für den Besuch des Paarworkshops und der Selbsterfahrung sind nicht in den hier aufgeführten Trainingskosten enthalten.

Unser Imago Professional Facilitator Training schließt mit der Zertifizierung ab. Diese ist vom Erreichen der Weiterbildungsziele abhängig. Die Teilnahme am Training alleine garantiert noch nicht die Zertifizierung.

persönlichkeitsentwicklung im training

In der Gruppe und der eigenen Beziehung setzen Sie sich im Rahmen Ihrer Persönlichkeitsentwicklung unter anderem mit folgenden Themen auseinander:

Inhalte

- Aufbau des eigenen Imago
- Erkennen der eigenen Verletzung nach dem Entwicklungsmodell von Imago
- Erkennen und Bearbeiten der eigenen Reaktivität und der auslösenden Trigger
- Introjekte und Projektion
- Auswirkungen auf das eigene Charaktermuster
- Auswirkungen auf eigene unerfüllte Bedürfnisse
- Entwicklung und Wachstum aus dem eigenen Schutzmuster heraus
- Auswirkungen auf das Verhalten im eigenen Berufsfeld
- Berufsfeld bezogene Wachstumsherausforderungen
- Haltung und Einstellung als Imago Professional Facilitator

Imagoerfahrung

Grundlage erfolgreicher Imagoarbeit ist die Nachvollziehbarkeit und Auswirkung der Imago-Prozesse für die eigene Person und den eigenen Lebenskontext. Deswegen besuchen Sie bis spätestens vor Beginn des 4. Moduls mindestens 10 Sitzungen Einzelreflexion bei einem/einer zertifizierten Imago Paartherapeut:in oder zertifizierten IPF/LSB. Imago-Paarsitzungen werden ebenfalls angerechnet.

Die Kosten für diese Sitzungen sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten.

Nach Modul 4 - Der Weg zur Zertifizierung

- 3 Monate nach Abschluss des Modul 4 schicken Sie eine ein- bis zweiseitige Reflexion an Ihre Trainer Evelin und Klaus Brehm. In diesem Brief beschreiben Sie Ihr persönliches Wachstum und die Integration von Imago in Ihr Berufs- und Privatleben.
- 6 Monate nach Abschluss schreiben Sie Ihre zweite Reflexion, in der Sie Ihre weitere berufliche und private Entwicklung beschreiben.
- Sie absolvieren mindestens 6 Sitzungen (à 50 Minuten) Supervision bei einem/er zertifizierten Imago Supervisor:in. Dabei lassen Sie Videoaufnahmen Ihrer Imagoprojektarbeit supervidieren und bereiten ihr Zertifizierungsvideo vor. Die Kosten für diese Sitzungen sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten.
- Frühestens 6 Monate nach Abschluss schicken Sie ein Video für Ihre Zertifizierung an ihre Trainer. Dieses Video zeigt Sie bei der Anwendung von Imago in ihrem Berufsfeld. Inhalt und Ausführung des Zertifizierungsvideo wird während des Trainings mit den Ausbildern abgesprochen. Das Video wird nach den aktuellen Richtlinien der Imago Faculty für Ihre Zertifizierung evaluiert. Diese Richtlinien werden während des Training erläutert und trainiert. Kann das Video nicht positiv evaluiert werden, können Sie weitere Videos einreichen bis die Zertifizierung erreicht ist. Die Begutachtung zusätzlicher Videos ist nicht in den Ausbildungskosten enthalten und erfolgt zum aktuellen Stundenhonorar der Ausbilder.

anmeldeübersicht

IMAGO PROFESSIONAL FACILITATOR TRAINING	
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> Sie sind Coach, Trainer:in, Lebens- und Sozialberater:in, Sozialarbeiter:in, Lehrer:in, Anwalt/Anwält:in, Arzt/Ärzt:in oder in einem verwandten Beruf tätig. Sie absolvieren ein Anmeldegespräch mit den Ausbildern. Die Teilnahme gemeinsam mit Ihrem Partner/Partnerin an einem Imago-Paarworkshop oder (für Menschen ohne Partner/Partnerin) Imago-Singleworkshop bei einem zertifizierten Imago-Paarworkshop Presenter innerhalb des letzten Jahres.
Unterlagen, die Sie mit Ihrer Anmeldung hochladen	<ul style="list-style-type: none"> Lebenslauf und ein aktuelles Porträt- oder Passfoto (Digital) Motivationschreiben Ausbildungsnachweis zum Ursprungs- oder Zulassungsberuf Nachweis über 100 Stunden absolvierte Selbsterfahrung Teilnahmebestätigung zu einem Imago Paar- oder Single-Workshop
Nach erfolgreicher Zertifizierung	<ul style="list-style-type: none"> Sie können sich öffentlich als zertifizierter Imago Professional Facilitator mit Spezialisierung auf ihr Berufsfeld bezeichnen und mit diesen Begriff werben. Sie werden national und international als zertifizierter Imago Professional Facilitator gelistet und publiziert Sie können öffentliche Vorträge zu Ihrem Imago-Fachgebiet bis zu einer maximalen Länge von 4 Stunden halten. Sie erhalten vergünstigte Mitgliedsangebote für die Teilnahme an Imago-Kongressen etc. Sie erhalten als Vereinsmitglied Marketingunterstützung durch die IGÖ in Form von Prospekten, Imago-Spiegel und Website.
Teilnehmerzahl	Diese Weiterbildung bietet 20 Zertifizierungsplätze im Imago Professional Facilitator Track. Über die Aufnahme in das Training entscheidet die Lehrgangsleitung. Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn Sie von uns Ihre Anmeldebestätigung erhalten haben.
Anmeldung Kosten Termine	Die Kosten und Termine finden Sie in dem beiliegendem Infoblatt oder unter www.brehmsimago.eu Das Anmeldeformular mit den Anmeldebedingungen finden Sie unter www.brehmsimago.eu



brehms⁺ imago

entwicklung und mehr

Imago Professional Facilitator Training



Mag. Evelin Brehm geb. 1949 in Wien
Studium der Pädagogik und Sonder- und
Heilpädagogik, Psychotherapeutin,
Supervisorin, Coach,
Imago Workshop Presenter,
Imago Senior Clinical Instruktor



Mag.(FH) Klaus Brehm geb. 1957 in Nürnberg
Studium der Sozialarbeit und Sozialwissenschaft,
Erwachsenenbildner, Trainer,
Lebens und Sozialberater, Coach,
Imago Workshop Presenter,
Imago Senior Clinical Instruktor



brehms⁺ imago

Die Anmeldung mit den aktuellen Terminen und Kosten finden Sie im Internet unter www.brehmsimago.eu